

Dressur- und Springturnier in Heygendorf 08.-09.09.2018

Am vergangenen Wochenende fand auf der Reitanlage der Familie Roßmann und dem Sitz des PSG Hofgut Rudelsburg am Rieth e.V. zum zweiten Mal ein Dressur- und Springturnier statt.

Es hatten sich für diese Veranstaltung 400 Nennungen ergeben, rund 290 Pferde und 200 Reiter waren Samstag und Sonntag vor Ort. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung sind schon seit mehreren Wochen im Gang gewesen, damit dann auch alle angereisten Reiter und Pferde den Aufenthalt zum Turnier stressfrei genießen konnten.

Der Zeitplan war für beide Tage recht gut gefüllt und somit begannen beide Prüfungstage pünktlich 7 Uhr. Am Samstag wurden auf dem Außenplatz im schön blumig dekorierten Dressurviereck die Pferdebeine geschwungen. Die jungen Dressurpferde und -ponys waren als erste an der Reihe, hier siegte eine schöne junge Fuchsstute unter Beatrix-Maria Hentschel.

Danach waren die jungen Reiter am Start und zeigten ihr Können in einem Dressurwettbewerb der Klasse E (Einsteiger). Hier ritten gleich mehrere Vertreter des gastgebenden Vereins, für den ein oder anderen Reiter und auch für das ein oder andere Pferd bzw. Pony war dieser Start der erste in ihrem noch jungen Leben. Da war natürlich die Aufregung sehr groß, aber mit Hilfe der erfahrenen Mitwirkenden vom Verein, überwog dann doch die Freude über die erbrachte Leistung. Auch wenn es nicht sofort beim ersten Start für eine Schleife reichte, waren doch alle zufrieden.

Mit den jüngsten Reitern ging es dann nahtlos weiter, auch hier war die PSG Hofgut Rudelsburg am Rieth stark vertreten. Hier gab es für Emilia Cenzig mit ihrer Deutschen Reitponystute Dunja die silberne Schleife-Platz 2 und für Debora Webendörfer mit ihrer Deutschen Reitponystute Floraunce die blaue Schleife-Platz 4. Beiden strahlte die Freude aus dem Gesicht und alle Eltern, sowie Trainer Marc Roßmann waren über die erbrachte Leistung des Nachwuchses sehr stolz.

Zum Nachmittag kamen dann die erfahrenen Reiter ins Viereck, es wurden Dressurprüfungen der Klasse L auf Trense, sowie auf Kandare geritten. In der L auf Trense siegte vom Verein Marstall Weimar die angereiste Lara Arnold mit ihrem Pferd Sacre coeur mit einer Wertnote von 7,5. In der Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare siegte vom Nachbarverein RFV Wiehe Frau Sylvia Steineke mit ihrer Stute Athene, sie erbrachte eine Leistung mit einer Wertnote von 7,8. Von der PSG konnte Jennifer Seidel mit ihrer Stute Cira in beiden Prüfungen den 6. Platz belegen und hatte somit schon einmal zweifach grün am Halfter ihres Pferdes.

Die M Dressur war die Hauptprüfung an diesem Tag, hier gingen 17 Reiter-Pferd-Paare an den Start, sie ließen in den Trabverstärkungen die Pferdebeine über das Viereck schweben. Die Richter Wolfgang Meier und Thomas Müller belohnten den besten Ritt mit einer Wertnote von 7,1, diese ging an Gina Harrlandt von der PSG Pony Power. Marc Roßmann stellte für den gastgebenden Verein die Stute Cira, im Besitz von Jennifer Seidel vor. Auch er konnte sich mit ihr platzieren und erhielt die grüne Schleife.

Zum Abschluss des Tages wurde ein Stilspringen der Klasse A vom Arwith Piehler Jugend Cup ausgetragen, dieser Cup setzt sich aus zwei Prüfungen zusammen. Zum ersten einer Dressurprüfung der Klasse A und einem Stilspringen der Klasse A, beides zusammen ergeben dann die Endpunkte nachdem platziert wird. Der Sponsor Herr Piehler war selbst am Samstagabend vor Ort und konnte den platzierten Startern persönlich gratulieren. Emily Rauner vom Verein Weimarer Land konnte den Arwith Piehler Jugend Cup mit einer Summe von 14 Punkten gewinnen. Sie erreichte in der Dressurprüfung eine Wertnote von 6,6 und im Springen eine Wertnote von 7,4.

Für die Mitglieder hieß nach Abreiß der Dressurqueens dann Vorbereitung für die Stangenkünstler am Sonntag, denn auch hier war wieder die Devise der frühe Vogel, fängt den Wurm! Der Sonntag begann mit den Springpferdeprüfungen von der Klasse A** angefangen bis hin zur Klasse M. In diesen drei Prüfungen kamen wieder nur junge Pferde an den Start, die meisten hatten schon in der gesamten Saison ihre Erfahrungen sammeln können und konnten in Heygendorf das Turnier als Abschluss nutzen.

In der Springpferdeprüfung der Klasse A** gewann die Reiterin Natalia Lakomy mit einer braunen fünfjährigen Stute Filouanne. Natalia stellte in allen drei Prüfungen gleich mehrere Pferde vor und konnte fast alle mit Schleifen bestücken. Die Springpferdeprüfung der Klasse L gewann vom RFV Grabsleben die angereiste Susann Schlenzig mit einer dunkelbraunen Stute Diarada mit einer Wertnote von 8,6. Gregor Gröbke und Marc Roßmann konnten für den gastgebenden Verein in beiden Prüfungen Platzierungen erreichen. Gregor konnte mit dem großen Fuchswallach Licht an in der Springpferdeprüfung der Klasse L mit einer Wertnote von 8,4 den zweiten Platz erzielen. Marc hatte mehrere Ausbildungspferde am Start und erhielt in der Springpferdeprüfung der Klasse A** zwei Platzierungen. Die Springpferdeprüfung der Klasse M gewann Laura Henning und Destony M, eben noch beim Bundeschampionat mit dem Pony durch die Vielseitigkeit gelaufen und Vizemeister geworden, nun schon wieder in Heygendorf, so sind sie eben die verrückten Reiter.

Nachdem die jungen Pferde dann alle ihre Abschlussleistung für dieses Jahr erbracht hatten ging es mit einem Stilspringen der Klasse A* weiter, hier gingen 37 Reiter-Pferd-Paare an den Start. Gewinnen konnte diese Prüfung Annika Sambill vom RFV Westeregeln e.V. Von der PSG Hofgut Rudelsburg am Rieth konnte Julia Haselhuhn mit ihrem Fuchswallach Cracker Jack eine grüne Schleife für den Verein erzielen.

Die Prüfung mit den meisten Nennungen war ein Zwei-Phasen-Springen der Klasse A**, hier gingen 50 Nennungen ein und die maximale Startzahl wurde erreicht. Der Parcourbauer Johannes Blum baute einen anspruchsvollen Parcour der nicht jeden in die zweite Phase kommen ließ. Hier konnte sich Robert Greschuchna vom RFV Barbarossa mit seiner Schimmelstute Callina S durchsetzen und die Prüfungen gewinnen.

Pünktlich zur Kaffee- und Kuchenzeit gab es für die angereisten Omas, Opas und Eltern ein Stilspring WB, hier zeigten die jüngsten wieder ihr Können. Gewinnen konnte diesen Wettbewerb bei strahlendem Sonnenschein Hannah-Maria Schlösser vom RFV Sangerhausen mit einer Wertnote von 8,0. Ziemlich stolz war der gesamte Verein PSG und der Trainer Marc Roßmann auf den ersten Start vom Vereinsmitglied Annkathrin Scheibert. Sie konnte mit dem Schulpferd Pia in diesem Wettbewerb den 5. Platz erreichen.

Die vorletzte Prüfung war ein Springen der Klasse L, dieses konnte Marc Roßmann für den gastgebenden Verein mit seiner braunen Stute Raja für sich entscheiden. Zum Abschluss wurde es dann für Richter und Zuschauer noch einmal richtig spannend. Es wurde ein M Springen mit Siegerrunde ausgetragen. Hier duellierten sich Marc Roßmann und Claudia Hartig vom ZRFV Bellstedt um die goldene Schleife. Es blieb wirklich spannend bis zur letzten Minute, aber Claudia konnte ihre Stute ohne Fehler durch das Stechen reiten und gewann somit vor Marc.

Gegen Abend verließen dann auch die restlichen Gastreiter den Hof der Familie Roßmann und ein schönes Turnier ging zu Ende.

Ein großer Dank gilt Familie Roßmann für die Bereitstellung der gepflegten Reitanlage, den vielen tollen Sponsoren, den Vereinsmitgliedern und den freiwilligen Helfern, von denen nicht alle etwas mit Pferden zu tun haben und die trotzdem ihre Freizeit für uns geopfert haben. Den angereisten Richtern Wolfgang Meier, Annett Oschmann-Kohl, Thomas Müller und Michaela Bitzmann, sowie dem Parcourleiter Johannes Blum. Wir hoffen, dass wir alle Aufgaben als Turnierausrichter gut erfüllen konnten und sind für Kritik offen und natürlich auch für Bewertungen im positiven Sinne.

Die PSG sagt Dankeschön und freut sich auf 2019!

Bilder: Alexander Behrbohm



Gruppenbild mit Vereinsmitgliedern und Helfern.



Marc Roßmann mit Carolina in einer Springpferdeprüfung der Klasse A**



Jennifer Seidel mit Lilli Marleen in der Siegerehrung Dressurprüfung Klasse A